

START! Forum der Berufe 2019 5. bis 10. Februar 2019, Forum Fribourg

START! Forum der Berufe öffnet seine Tore in der kommenden Woche!

START! Forum der Berufe wird vom 5. bis 10. Februar im Forum Fribourg über 90 Aussteller empfangen, die um die 230 Berufe vorstellen und ca. 100 Animationen bieten werden. Es werden gegen 25'000 Besucher erwartet, darunter 7'300 Schüler. Die 7. Auflage von START! wartet mit einigen Neuerungen auf!

START! Forum der Berufe wird von Dienstag, 5. bis Sonntag, 10. Februar 2019 über 90 Berufsverbände, Hochschulen und Schulen in den Räumlichkeiten von Forum Fribourg beherbergen. Auf einer Ausstellungsfläche von 10'000 m² werden um die 230 Berufe vorgestellt, aufgeteilt auf 6 Tätigkeitsbereiche: Natur und Bauwesen; Hotellerie, Gastgewerbe, Lebensmittel; Industrie, Kunst, Technik; Handel, Verwaltung, Verkehr; Soziales-Gesundheit, Ästhetik, kirchliche Berufe; Bildungswesen, Hochschulen. Für diese 7. Auflage werden ca. 25'000 Besucherinnen und Besucher erwartet, darunter 7'300 Schüler (9H und 10H) aus den Orientierungsschulen des Kantons Freiburg. Dieses Jahr ist das erste, in dem ihnen ein halber Tag für den Besuch (Transport inbegriffen) zur Verfügung steht, das entspricht einer Stunde mehr als bisher. Für die Vorbereitung des Besuchs wurde an sämtliche Schüler des Kantons ein pädagogisches Dokument, der «[START-Pass](#)», verteilt. Dieser wurde ausgearbeitet von einer Delegation der Orientierungsschulen, Berufsberatern, der PH Freiburg sowie dem Projektteam von START!. Für den Pass wurde ein neuer Wettbewerb entwickelt, der die Jugendlichen dazu animieren soll, jeden Sektor der Ausstellung zu besuchen. Auf jeweils zwei Schüler pro Orientierungsschule, die das Geheimwort herausfinden, wartet ein toller Preis: Ihnen wird ein Skitag an einem Skort ihrer Wahl im Kanton Freiburg offeriert. Mit einer Charta ermuntert START! die Aussteller dazu, Lehrlinge an den Ständen mit einzubeziehen, damit sie ihren Beruf und die Vorteile, die er mit sich bringt, vorstellen können, und der Dialog mit den Schülern, die das Forum der Berufe besuchen, vereinfacht wird.

Fiktive Gespräche mit Berufsleuten

Den Besuchern werden über 100 Animationen geboten, um die Präsentation der verschiedenen Berufe dynamisch zu gestalten. Es handelt sich dabei vor allem um interaktive Aktivitäten an den Ständen, um Ateliers, Demonstrationen und Konferenzen. Ein paar der Animationen finden im Freien – vor dem Eingang zum Forum Fribourg – statt, zum Beispiel die Vorführung einer Hundestaffel der Kantonspolizei. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung (BEA) und dem Verband HR Freiburg wird START! den Jugendlichen die Möglichkeit bieten (zusätzlich zu den Sessions von Start! Job dating, die ausserhalb des Forums der Berufe organisiert werden), ein [fiktives Vorstellungsgespräch](#) zu führen und dabei von Fachleuten beraten zu werden. Eine weitere Neuigkeit: Die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9H, 10H und 11H können an Führungen von ca. 30 Minuten Dauer teilnehmen. Sie werden dabei angeleitet von Studierenden der Universität Freiburg. Die Führungen ermöglichen es, die Stände des Forums der Berufe auf einem vorgegebenen Rundgang kennenzulernen. Jüngeren Besucherinnen und Besuchern, die ihre grosse Schwester oder ihren grossen Bruder begleiten, wird ebenfalls eine Aktivität angeboten. Im Rahmen einer kleinen Schatzsuche, die in Zusammenarbeit mit der PH organisiert wird, können sie auf spielerische Art die ausgestellten Berufe entdecken und erhalten darüber hinaus ein kleines Präsent.

Mehrsprachige Kommunikation

START! legt grossen Wert darauf, sämtliche Kommunikationsmittel in Deutsch und in Französisch zur Verfügung zu stellen. Im Wissen um die Bedürfnisse der grösseren ausländischen Gemeinschaften im Kanton und insbesondere zuhanden der Eltern der Schüler hat die Organisation zudem in Zusammenarbeit mit Caritas und der Fachstelle für die Integration der Migrantinnen und für Rassismusprävention IMR den Ausstellerplan und die Berufsliste auf Albanisch, Englisch und Portugiesisch übersetzen lassen. Auf Anfrage werden Besuche mit Übersetzern organisiert, um die ausländischen Gemeinschaften im Kanton für die Wichtigkeit der Berufsausbildung zu sensibilisieren.

START! ist auch die Möglichkeit für die immer grössere Anzahl von Personen, die sich umschulen lassen wollen oder Quereinsteiger sind, sich über die Berufe zu informieren oder sie überhaupt erst kennen zu lernen. Übrigens hat Daniel Sebastiani, einer der Ehrengäste des Forums der Berufe, selbst diese Erfahrung gemacht und wird im Rahmen des offiziellen Teils darüber berichten. Um die Lehrberufe zu würdigen, werden auch die Preisträgerinnen und Preisträger der letzten SwissSkills mit von der Partie sein – sie werden die tolle Gelegenheit nutzen, etwas über ihre eindruckliche Berufskarriere zu erzählen und andere daran teilhaben zu lassen.

Kontakte

Reto Julmy

Präsident des Verbands Forum der Berufe
Direktor des Freiburger Arbeitgeberverbands
T 026 350 33 00
E reto.julmy@upcf.ch

Véronique Grady

Projektleiterin Forum der Berufe START!
Leiterin Markkomm, Industrie- und Handelskammer des Kantons Freiburg
T 026 347 12 26
N 078 708 28 50
E info@start-fr.ch

www.start-fr.ch

Öffnungszeiten 2019

Von Dienstag, 5. bis Donnerstag, 7. Februar 2019	8 – 17 Uhr
Freitag, 8 Februar 2019	8 – 21 Uhr (Abendbetrieb)
Samstag, 9. und Sonntag, 10. Februar 2019	9 – 17 Uhr

START! Forum der Berufe

Das 2007 ins Leben gerufene und alle zwei Jahre organisierte Forum der Berufe START! verfolgt das Ziel, dem breiten Publikum – insbesondere Jugendlichen und Berufsumsteigern – unentgeltlich eine möglichst grosse Anzahl von Berufen zu präsentieren. Der Grossanlass dient als Plattform für den Austausch und die Begegnung mit passionierten Berufsleuten, die ihre Berufsverbände, die Hochschulen und die Schulen des Kantons vertreten. Hervorgegangen aus einer engen Zusammenarbeit zwischen kantonalen Stellen und Arbeitgebern wird der Anlass vom Verband Forum der Berufe organisiert, in dem der Arbeitgeberverband des Kantons Freiburg (UPCF), die Industrie- und Handelskammer des Kantons Freiburg (HIKF), das Amt für Berufsbildung (BBA) und das Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung (BEA) Einsitz haben.